



**Niederschrift**  
**über die 1. Sitzung des Bau-, und**  
**Dorfentwicklungsausschusses am 08.02.2022**

**Anwesend:** Bürgermeister Karsten Johansson  
Ratsherr Carsten Tschentscher - Vorsitzender  
Ratsfrau Petra Kruse-Runge  
Ratsherr Marco Cassol  
Ratsfrau Eva Maria von Richthofen  
Beigeordneter Hans Jürgen Schulze  
Ratsherr Wolfram Puffahrt  
Ratsherr Ulrich Sander – wird vertreten durch Monika Quade

Susanne Tschentscher – Protokollführerin

**Punkt 1**  
**Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Um 19.30 Uhr eröffnet der Vorsitzende Carsten Tschentscher mit der Begrüßung die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**Punkt 2**  
**Festlegung der Tagesordnungspunkte, die nicht öffentlich zu behandeln sind**

Alle Tagesordnungspunkte sind öffentlich zu behandeln.  
-einstimmig-

**Punkt 3**  
**Wahl einer/eines stellvertretenden Vorsitzenden**  
Hans-Jürgen Schulze schlägt **Petra Kruse Runge** als stellvertretende Vorsitzende vor.

***Einstimmiger Beschluss: Petra Kruse Runge wird zur stellvertretenden Vorsitzenden des Bauausschusses gewählt. – 1 x Enthaltung***

**Punkt 4**  
**Beratung und Beschlussfassung über die Verkehrsanbindung des Einzelhandelsstandortes an die L221**

Bürgermeister Karsten Johansson führt aus:  
Im vergangenen Jahr wurden die Entwürfe des B-Planes und des F-Planes in einer gemeinsamen Sitzung der Bauausschüsse der Samtgemeinde und Gemeinde Neetze vorgestellt.

Im Zuge des durchgeführten Beteiligungsverfahrens sind verschiedene Stellungnahmen zu verschiedenen Themenbereichen eingegangen.

Da es im Bezug auf die verkehrliche Erschließung verschiedene Ansichten der beteiligten Behörden gab, fand am 18.01.2022 ein Ortstermin mit den Beteiligten statt.

Grundsätzlich haben alle Beteiligten der im Gutachten ausgearbeiteten Variante (zwei Grundstückszufahrten mit einem Linksabbieger an der L221) zugestimmt. Das heißt, aus verkehrsplanerischer Sicht ist diese Variante so umsetzbar. Der Vorhabenträger könnte die Einzelhandelsfläche somit über die Kreuzungslösungen anbinden und wäre damit seinen vertraglichen Pflichten nachgekommen.

Aus Sicht der Polizei und der Gemeindeverwaltung wird darauf hingewiesen, dass auch die Variante eines Kreisverkehrsplatzes eine sinnvolle und zukunftssträchtige Anbindungsmöglichkeit ist. Diese Möglichkeit soll nun parallel auf Wunsch der Gemeinde geprüft, berechnet und beraten werden. Daraufhin hat uns Frau Lindemann vom Planungsbüro Informationen zukommen lassen:

Folgende Kostengegenüberstellungen sind für die Entscheidung zu berücksichtigen:

- Linksabbieger: ca. € 200.000 Brutto Baukosten
- Verlegung und Umbau der Haltestellenseite: ca. € 50.000 Brutto Baukosten
- Kreisverkehr: ca. € 700.000 Brutto Baukosten (hierbei sind jedoch ggf. notwendige Grunderwerbe, Flussverlegungen, Naturschutzausgleich noch nicht einberechnet)
- Die Verwaltung hat mit den möglichen betroffenen Grundeigentümern bezüglich eines Zukaufes von Flächen für eine Kreisellösung ein erstes Gespräch geführt. Grundsätzlich sind die Eigentümer gesprächsbereit und signalisieren Verhandlungsbereitschaft.
- Abschließend ist nun der Gemeinderat gefragt, eine Entscheidung zu treffen. Wenn ein Kreisel gewollt ist, dann ist das jetzt eine einmalige Chance für die Umsetzung. Die Mehrkosten müssen dann von der Gemeinde getragen werden.

Zu diesem TOP ist Herr Ruschmeyer als Vertreter der May & Co. Holding GmbH geladen. Herr Ruschmeyer zeigt noch einmal die Vor- und Nachteile der beiden Varianten auf und steht den Ausschussmitgliedern Rede und Antwort. Die Ausschussmitglieder sprechen sich **einig** für den Kreiselbau aus. Um die Umsetzung nicht unnötig in die Länge zu ziehen, wird eine Beschlussempfehlung gefasst.

**Einstimmige Beschlussempfehlung an den VA:** *Der Bauausschuss empfiehlt die Planung zur Erstellung eines Kreisverkehrsplatzes mit einer Querungshilfe gegenüber der Schlachtereier.*

**Punkt 5**

**Anfrage auf Erteilung einer 2. Grundstückszufahrt von Estorff-Str. 9**

Die Eigentümer des Grundstückes der Von-Estorff-Str. 9 haben einen Antrag auf eine zweite Grundstückszufahrt gestellt. Derzeit wird ein Wohnhaus mit drei Wohneinheiten auf dem Grundstück errichtet. Am 18.01.2022 hat ein Ortstermin mit der Polizei und der Straßenverkehrsbehörde stattgefunden. Hierbei wurde geklärt, ob eine 2. Zufahrt verkehrstechnisch umsetzbar ist. Die Polizei und Verkehrsbehörde sehen keine Hinderungsgründe, sofern die Zufahrt wie in der eingereichten Zeichnung umgesetzt wird und eine entsprechende Entfernung vom Kurvenbereich aufweist.

**Einstimmiger Beschlussvorschlag an den VA:** *Dem Antrag wird stattgegeben. Die Antragsteller lassen die notwendige Bordsteinabsenkung durch eine Fachfirma auf eigene Kosten erstellen. Auch weitere mögliche Hilfsmittel wie z.B. ein Verkehrsspiegel müssen bei Bedarf vom Antragsteller getragen werden.*

**Punkt 6**

**SPD Antrag -Beleuchtung der Kirche-**

Die SPD Fraktion stellt den Antrag, dass die Gemeinde Neetze die jährliche Weihnachtsbeleuchtung der Kirche Neetze unterstützt bzw. sich an den anfallenden Energiekosten beteiligt oder nach anderen Lösungen, wie z.B. eine Stromzufuhr über die Straßenbeleuchtung aktiv nachdenkt.

Petra Kruse-Runge merkt an, dass Unterstützungsbedarf von der Kirche selbst beantragt werden sollte und nicht aus den Reihen des Rates. Sie rät den Antrag zurückzuziehen und mit der Kirche zu beraten.

Monika Quade zieht den Antrag zurück mit der Option ihn erneut zu stellen.

**Punkt 7**

**Anfragen**

Monika Quade fragt an, in wie weit es möglich ist das Dorfgemeinschaftshaus nach Einzug des Testzentrums noch zu nutzen.

*Karsten Johansson gibt darauf Antwort:*

*Das Testzentrum hat Mo – Sa. von 15.30 Uhr bis 19.00 Uhr geöffnet.*

*Veranstaltungen können **nicht** mehr stattfinden. Eine Konfirmation, die für einen Sonntag gebucht wurde, soll noch durchgeführt werden.  
Gremiensitzungen können nach 19.30 Uhr und nach vorheriger Rücksprache mit dem Testzentrum abgehalten werden.*

Das Testzentrum Neetze sucht für die Unterstützung noch 1 Person auf € 450,-- Basis. Interessenten können sich in der Gemeindeverwaltung melden.

Ende der Sitzung: 20.45 Uhr

*gez. C.Tschentscher*  
Vorsitzender

*gez. K.Johansson*  
Bürgermeister

*gez. S.Tschentscher*  
Protokollführerin